



Jürg Gassmann
Gemeinderat SP
Wingertstrasse 14c
8308 Illnau

Geschäfts-Nr. 033/11

Eingang: 11. JAN. 2011

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Barbara Scheidegger-Conrad
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 8. Januar 2011

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Illnau-Effretikon: Abschaffung der geheimen Abstimmung i.S.v. Art. 53 GeschO GGR

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin

Wir stellen dem Grossen Gemeinderat gestützt auf Art. 116 GeschO GGR den Antrag, Art. 53 GeschO GGR betreffend geheime Abstimmung ersatzlos zu streichen

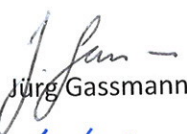


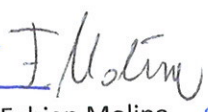



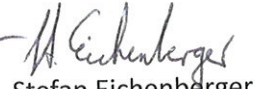


Begründung:

Anlässlich der Beratung der Vorlage „Sanierung der Sportanlage Eselriet“ an der Sitzung des GGR vom 11. November 2010 hat eine Minderheit des Rates von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, bei der Abstimmung über den Rückweisungsantrag der GPK eine geheime Abstimmung zu verlangen. Die geheime Abstimmung musste aufgrund von Art. 53 GeschO GGR durchgeführt werden, da diese zwingend einer Stimmabgabe unter Namensaufruf vorgeht, die auch beantragt worden war.

Es ist stossend, dass einer Minderheit von zehn Ratsmitgliedern aufgrund der geltenden GeschO die Möglichkeit zusteht, eine geheime Abstimmung zu verlangen und damit eine Abstimmung unter Namensaufruf zu verhindern. Das System der repräsentativen Demokratie kann nur funktionieren, wenn die Stimmbevölkerung das Abstimmungsverhalten ihrer „Volksvertreter“ kennt. Das öffentliche Interesse an Transparenz bei Abstimmungen überwiegt das Interesse einzelner Ratsmitglieder an einer Geheimhaltung bei Weitem. Weder der Kantonsrat (§ 31 ff. seines Geschäftsreglements) noch die eidgenössischen Räte (Art. 56 ff. Geschäftsreglement Nationalrat, Art. 42 ff. Geschäftsreglement Ständerat) kennen die Möglichkeit von geheimen Abstimmungen. Dazu kommt, dass die Durchführung von geheimen Abstimmungen nicht mehr mit dem Öffentlichkeitsprinzip vereinbar ist, das sich für die Arbeit der Verwaltung und von Behörden in den vergangenen Jahren durchgesetzt hat.

Wir bitten Sie, den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung an einer der nächsten Sitzungen dem GGR zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Freundliche Grüsse

 Jürg Gassmann	 Sabrina Di Bella	 Adrian Kindlimann	 Fabian Molina	 Brigitte Rösli
 Samuel Wüst	 Ursula Bornhauser	 Stefan Eichenberger	 Rainer Hugener	 Marco Nuzzi


Hans Zimmermann